

50/48-49

48

1636 Juni 4., Luzern

A

SCHREIBEN VON [NUNTIUS] R[ANUZIO] SCOTTI, BISCHOF VON [BORGIO]  
SAN DONNINO<sup>1</sup>, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT-  
UND AMTSRAT] HPTM. [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Der Absender verdankt Zurlaubens Schreiben und die darin mitgeteilten nützlichen Informationen [- Klagen wegen der Kapuziner in den eidg. Orten -]<sup>2</sup>; er bittet den Empfänger, ihn im Interesse der Oeffentlichkeit auch weiterhin auf dem laufenden zu halten.

1)

2) s. AH 30/30

Original, in ital. Sprache, mit Siegel  
AH 50, 284-287 - Seite 285 und 286 leer

49

1582 Juli 3.[?]<sup>1</sup>, Luzern

A

SCHREIBEN [DES FRANZ. SECRETAIRE-INTERPRETE BALTHASAR] GRISSACH  
AN HPTM. BEAT I. ZURLAUBEN, [ALT] SECKELMEISTER, ZUG

"Uewer brieff hat mich erfrowt und us kunwt gesetzt, dan Jch hatte die wyl  
Jch khein Zyttung von iwer [Lands?]gemeindt gehabt.

Nun danck Jch uch iwers gethruwen diensts, den Jr und ander dem könig [H e i n-  
r i c h III.] bewyssen [hiebei ging es um die Erneuerung des Bündnisses]<sup>2</sup>.

Wil nit manglen sonders den H. solichs thriwlich Rimen, gutter Hoffnung solle  
nit vergassen werden.

Dass Eerengelt sobaldt das ankommen wil Jch uch berichten, bin dass all stundt  
wartendt. Jch bit uch wöllendt den Rhattschlag Jn schriftt verfassen lassen.

Jnsonders den artickel das dess Königs Vereynung vor allen andern so Jr mitt  
Fürsten unnd Herren habendt vorgan solle ... Der schultheis [von Luzern, Lud-  
wig] P f y f f e r hatt mir bevolchen uch das ze schryben. ...

Grüzen mir die Herren Stathallter [Jakob] S c h e l l, Statschryber [Hans  
M ü l l e r] und Panerherr [Hans K o l i n]".

- 1) Bezeichnung des Tages nicht eindeutig lesbar.  
2) vgl. EA IV 2, 776 a

---

Original, Siegel abgefallen - AH 50, 288-291 - Seite 289 und 290 leer

## 50

[1692]

"BETRIFFT DER ADELHEIT SCHMIDIN SEEL. VERLASSENSCHAFFT"

---

Der Text zu diesem Dokument fehlt, denn die Seiten 314 und 315 sind herausgerissen. Zur genannten Hinterlassenschaft vgl. AH 11/8 Punkt 6

---

AH 50, 312-313 - Seite 312 leer

## 51

[1683]

A

AUSZUEGE AUS DEM BUERGERBUCH DER STADT ZUG UEBER DEN HAEUSER-  
VERKAUF

---

*"Uff Galli den 16. Octob. A<sup>o</sup> 1631 handt Mein gnädig Herren [Stabführer und Rat] undt ein gantze Burgerschaft bestättet ..., dass Niemandts Keine Heüser, Höoff Noch ligend güether usserth unsers Orth versetzen noch verschriben sölle bei stroff Ehr undt guoth weder ussem Burger Recht noch Vogteyen. Undt wo fürhin Verschribung uffgricht wurdenth, so sölle kein Recht drumm gehalten werdent. Das hab Jch Jhr Gnad von Wethingen [Peter II. S c h m i d] us Befelch obstath Jn schrifft übergeben den Lesten October A<sup>o</sup> dito.*

*[gez.] Beat Jacob Knopflin  
der Zeit Stattschriber*

*Anno 1683 den 13. Januar widrumb Einhellig an Bey Eyden versambter gantzer Loblicher Burgerschaft Bestättet.*

*[gez.] Wolfgang Vogt  
Stattschriber*

*Extract us Meinedts-Buoch*

*Auff sonntag den 21. Marty 1683.*

*Dato auch Einhellig Erkanth, das fürhin Keiner Kein Haus ausserth das Burger*